

Vorbereitung

Die Grundform des Buches

Als Vorbereitung wird die Grundform des Präsentationsbuches gebastelt.
Für jedes Präsentationsbuch benötigt man 1 1/2 Aktendeckel.

Station 1

Lebenslauf von Luther

In die Mitte des Buches (siehe Klebeplan) kleben die Kinder ein großes Foto von Martin Luther. Dafür stehen ihnen im Material Bilder zur Verfügung, sie können aber auch selbst auf die Suche gehen.
Rund herum schreiben sie wichtige Schlagworte aus dem Lebenslauf von Luther auf, den sie in den Infokarten finden.

Station 2

Luther wird Mönch - Drehscheibe

Luther entscheidet sich nach einer Kette von Ereignissen und Erfahrungen, Mönch zu werden. Die Kinder informieren sich darüber in den Infokarten und schreiben dann die Gründe in eine Drehscheibe, die sie vorher basteln (es reichen 4 Tortenstücke).
Oben auf die Drehscheibe schreiben sie: "Wieso wurde Martin Luther Mönch?"

Station 3

Erkenntnis über Gott - Fächer

Die Schüler basteln einen Fächer nach der Anleitung. Auf die oberste Seite schreiben sie die Frage: "Wie ist Gott?"
Anschließend filtern sie aus dem Text Eigenschaften von Gott und schreiben pro Fächer-Seite eine davon auf.

Station 4

Streit mit der Kirche - Flipalbum

In den Infokarten erfahren die Schüler etwas über den Ablasshandel der Kirche und wieso Luther sich daran störte.
Sie filtern die wichtigen Informationen aus dem Text und schreiben sie auf mehrere Seiten. Diese basteln sie zu einem Flipalbum, auf dessen oberster Seite steht: "Luther gegen die Katholische Kirche".

Station 5

Reformation - Leporello

Die Schüler informieren sich in den Infokarten über Luthers Thesen und wie die Reformation begann. In einem Leporello können sie die Schritte gut darstellen.
Vorn beschriften sie das Leporello mit einer passenden Überschrift.

Station 6

Reaktion der Kirche - Sechseckfaltbuch

In die Mitte des ausgeklappten Faltbuchs schreiben die Schüler die Frage: "Wieso und mit welchen Folgen wurde Luther aus der Kirche verbannt?"
Die Antworten, die sie rundherum auf die ausgefalteten Seiten des Buches schreiben, finden sie in den Infokarten.

Station 7

Wartburg - Faltkreis

Es wird ein Faltkreis gebastelt und zusammengeklappt. Außen auf den Faltkreis

schreiben sie "Die Lutherbibel".

Dann klappen sie den Kreis auseinander und schreiben in die Innenflächen des Kreises die Besonderheiten der Lutherbibel.

Station 8

Reformation in Wittenberg - Minibuch

Aus einer Liste mit Eigenschaften der Katholischen und der Evangelischen Kirche suchen die Schüler die Merkmale der Evangelischen Kirche heraus - diese erkennen sie, wenn sie sich vorher in den Infokarten informiert haben.

Die Merkmale schreiben sie in das gebastelte Minibuch mit dem Titel "Erkennungsmerkmale der Evangelischen Kirche".

Station 9

Luthers Theologie - Faltkreis

Die Schüler informieren sich in den Infokarten über die vier Leitsätze von Martin Luther. Anschließend basteln sie einen Faltkreis und schreiben sie unter dem Titel "Evangelische Leitsätze" in die vier Innenflächen des Kreises.

Station 10

Luthers Ehe & Leben - Flipalbum

Luthers Privatleben war besonders - das erkennen die Schüler, wenn sie sich in den Infokarten informieren. Die wichtigsten Schlagworte tragen sie in ein Flipalbum mit dem Titel "Luthers Ehe und Leben" ein.

Station 11

Kritik an Luther - Faltbuch Kreuz

Gegen wen hatte Luther etwas zu seiner Zeit? In einem Faltbuch werden die Personengruppen aufgelistet, aber auch die heutige Haltung der Evangelischen Kirche dazu aufgeschrieben.

Station 12

Zitate von Luther - Faltkarten

Die Schüler haben eine Liste von Zitaten und Sprüchen vor sich liegen, die Luther in den Stationen seines Lebens so gesagt haben könnte.

Sie nummerieren die vorherigen Aufgaben entsprechend ihrer Nummern in ihrem Lapbook durch und versuchen anschließend, die Zitate den Aufgaben zuzuteilen.

Zuerst schneiden sie diese mit Bildchen aus und kleben sie in die Faltkarten.

Danach kleben sie diese auf den Deckel des Lapbooks (siehe Klebplan) in die richtige Reihenfolge und passend nummeriert.

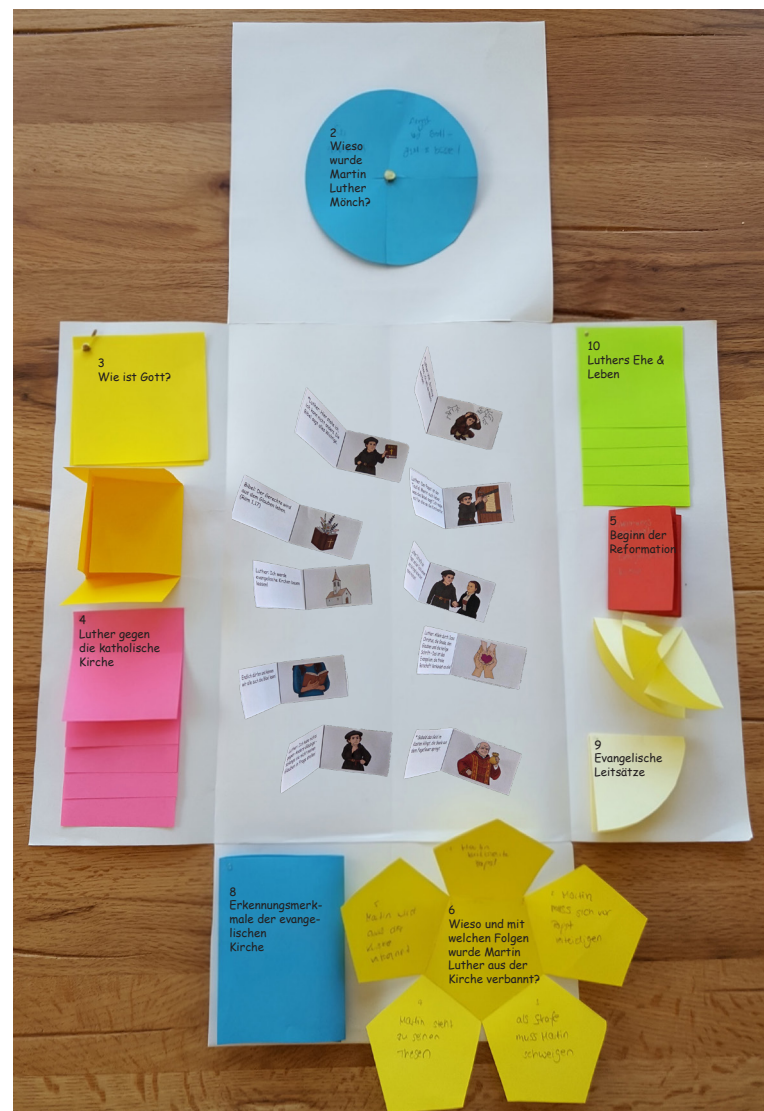
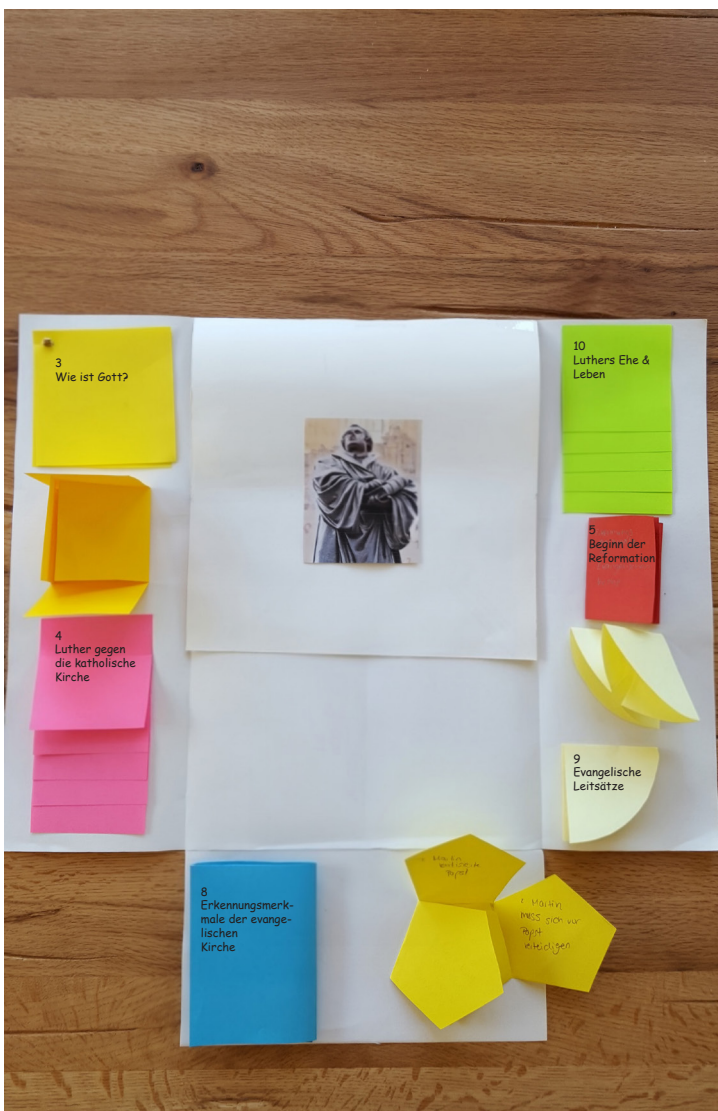
Station 13

Luther - Fotos

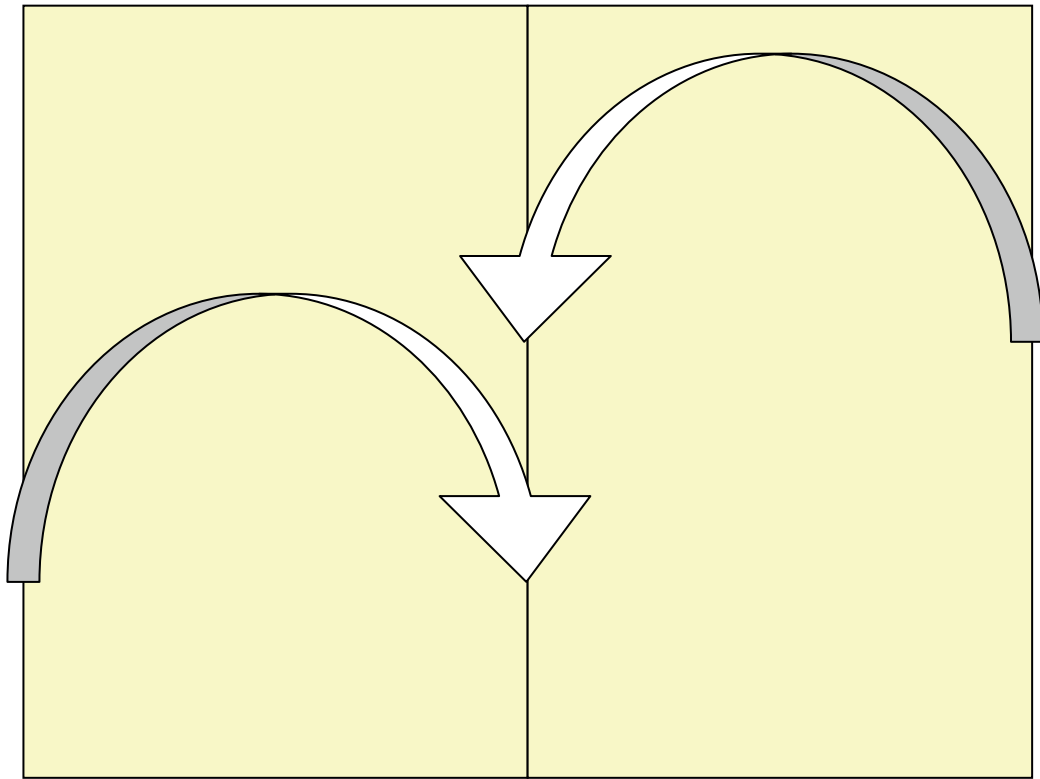
Die Schüler schauen sich die Auswahl an Fotos an und kleben sie an die Stellen in ihrem Lapbook, die sie für richtig halten. Sie dürfen sich Fotos aussuchen, neue heraussuchen, aber natürlich auch selber zeichnen.

Klebplan

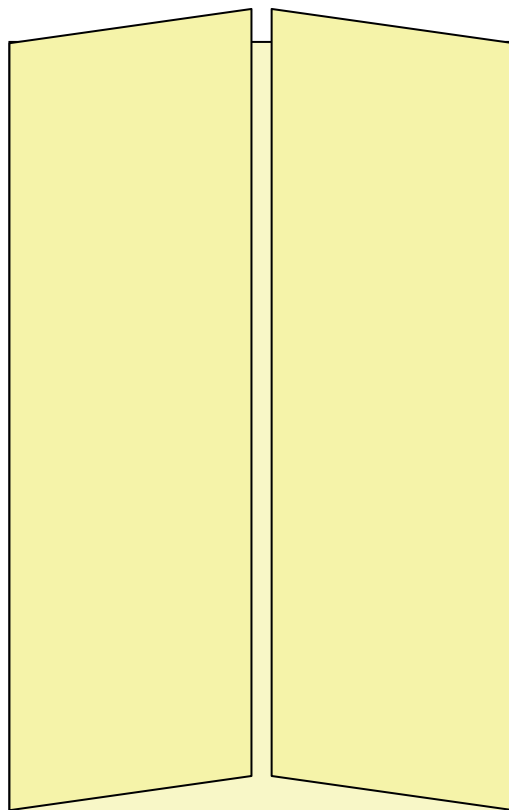
Hier siehst du ein Lapbook in der Entstehung. Es ist natürlich noch nicht ganz fertig, aber du kannst dich an den Bildern orientieren.



Einer der Aktendeckel wird komplett gebraucht.



Die beiden Seiten werden zum bestehenden Mittelknick hin gefaltet.



*Luther: Hier stehe ich,
ich kann nicht anders. Die
Bibel sagt alles Wichtige.



Endlich dürfen und können
wir alle auch die Bibel lesen.



Luther: Allein durch Jesus
Christus, die Gnade, den
Glauben und die heilige
Schrift - Das ist das
Evangelium, die frohe
Botschaft! Verkündet es alle!



Luther: Ich werde
evangelische Kirchen bauen
lassen!



*Luther: Hilf, du heilige
Anna, ich will ein Mönch
werden!



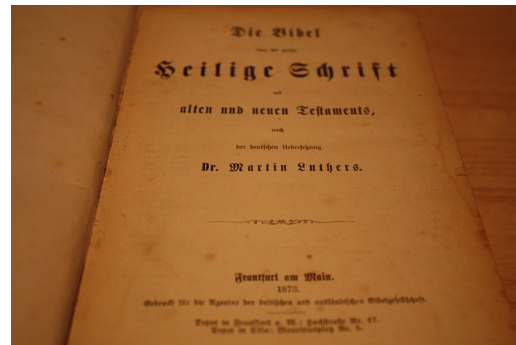
Luther: Ich hoffe, der
Papst und der Teufel wohnen
und die Engel lachen über
meine Hochzeit!



Hier findest du eine kleine Auswahl an Fotos. Klebe die Bilder, die dir gefallen, auf die Stellen in deinem Lapbook, die du für richtig hältst. Du darfst dir auch neue Fotos aus dem Internet heraussuchen oder selbst zeichnen.



Kirchentür Wittenberg



Bibel nach Luther



Katharina von Bora



Wartburg



Denkmal Martin Luther



Wittenberg



Lebenslauf

Name: Martin Luther (da er einen Tag vor St. Martin geboren wurde, bekam er dessen Namen)

Geburtsdatum: 10.11.1483 in Eisleben

Glaube: katholisch und heidnisch (Glaube an Elfen, Nixen, Gnome, Hexen und Geister in Wind, Wasser und Wiesen)

Erziehung: kirchenfern, aber nicht streng katholisch

1490-1497: Schule

Unterricht in Lesen, Schreiben, Rechnen, Latein

VORSCHAU



Martin hatte in seiner Jugend viele Ängste.

Gott wurde zu seiner Zeit als böse und als gut dargestellt - das verwirrte Martin sehr.

Als er auf dem Heimweg von einem starken Gewitter überrascht wurde, bekam er Todesangst und rief

In seiner Verzweiflung rief: „Hilf du, heilige Anna, ich will ein Mönch werden!“

Er versprach also, Mönch zu werden, wenn Gott ihm hilft.

VORSCHAU